

# «Überschaubare Ausgelassenheiten»

## Matthias Zschokke zum 70. Geburtstag

Matthias Zschokke ist seit dem Erscheinen seines Erstlings *Max* (1981) eine einzigartige und unverwechselbare Stimme in der Literatur aus der Schweiz, auch wenn er seit Jahren in Berlin lebt. Doch die Protagonisten seiner Romane, Theaterstücke und Filme lassen sich nirgends fest verorten, und sie gehen nie den geraden Weg. Im Stolpern zeigen sie auf die Unstimmigkeiten und Zumutungen des Alltags. Zschokkes Sprachkunst entführt uns in literarische Gegenwelten, die nur durch eine irritierend dünne Membran von dem getrennt sind, was wir für unsere Wirklichkeit halten.

Die Freundinnen und Freunde seines Werks sind herzlich eingeladen, Matthias Zschokke im Rahmen einer Hommage wieder oder neu zu begegnen.

Mit: Monique Schwitter, Isabelle Rüf und Matthias Zschokke  
Musik: Matthias Walpen, Moderation: Anina Barandun

**Mittwoch, 30. Oktober 2024, 19 Uhr**  
**Stadttheater Bern, Mansarde**  
**Kornhausplatz 20, 3011 Bern**

Türöffnung und Barbetrieb ab 18 Uhr  
Apéro im Anschluss  
Eintritt frei. Die Platzzahl ist beschränkt.  
Reservierung möglich unter [presse@rotpunktverlag.ch](mailto:presse@rotpunktverlag.ch)  
Büchertisch: Münsterergass-Buchhandlung

Mit Unterstützung von Bundesamt für Kultur, Burggemeinde Bern, Centre de Traduction Littéraire, Heinrich-Zschokke-Gesellschaft, Pro Helvetia, Robert Walser-Zentrum, Rotpunktverlag, Stiftung Pro Scientia et Arte, Swisslos – Kultur Kanton Bern und grossem Dank an die Bühnen Bern.

Foto: Mayk Wendt



## «Überschaubare Ausgelassenheiten»

**Matthias Zschokke  
zum 70. Geburtstag**

**30. Oktober 2024**  
**Stadttheater Bern, Mansarde**